

Kleine Anfrage 8/50

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Ermittlungsstand zu einem tödlichen Autounfall am 19. Juli 2024

Mehrere Medien berichteten Ende Juli 2024 über einen Autounfall am 19. Juli 2024 zwischen den Gemeinden Oppurg und Quaschwitz im Saale-Orla-Kreis, in dessen Folge eine 21-jährige Frau verstarb. Die Berichte gingen von einem möglichen illegalen Autorennen aus, dem die unbeteiligte Frau zum Opfer fiel.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu dem oben genannten Sachverhalt vor (anonymisierte Sachverhaltsbeschreibung, Angabe aller festgestellten Delikte und gegebenenfalls Nebensachverhalte)?
2. Gegen wie viele (möglicherweise auch unbekannt) Tatverdächtige richtet sich das Ermittlungsverfahren (Anzahl von Tatverdächtigen, die welchen Delikten zugeordnet sind, Alter, Vorstrafen und Staatsangehörigkeit)?
3. Welche einzelnen Indizien lassen nach Kenntnis der Landesregierung Rückschlüsse auf die Motivation der Tatverdächtigen zu?
4. Falls eine Person oder mehrere Personen, die einer mit dem Sachverhalt zusammenhängenden Straftat verdächtigt wird beziehungsweise werden, über einen Aufenthaltstitel für Deutschland verfügt beziehungsweise verfügen, auf welcher Rechtsgrundlage basiert dieser und wie lange ist dessen zeitliche Begrenzung? Über welchen Aufenthaltstitel verfügte der Tatverdächtige beziehungsweise verfügten die Tatverdächtigen zum Tatzeitpunkt?

Mühlmann